

Note eins für die Kreativität der Schüler

Gymnasiums-Schau: „Klasse + Vielfalt“ in der Stadtturm-Galerie eröffnet – Bis 30. Juni zu sehen

Vilshofen. „Ich steckte gerade oben im Turm fest“, erklärte Bernd-Michael Lipke schmunzelnd bei der Eröffnung der Ausstellung „Klasse + Vielfalt“ in der Stadtturm-Galerie. Was nicht, wie er selbstironisch anfügte, an seiner Statur lag („Wenn ich oben bin, ist der Turm voll!“), sondern an den vielen Besuchern, die gekommen waren und dafür sorgten, dass zeitweise kein Durchkommen mehr war im Treppenhaus.

Zudem war die Anzahl der anwesenden Künstler so hoch wie selten auf Vernissagen, denn die Künstler sind Schüler des Gymnasiums Vilshofen – insgesamt 213 sind laut Kunsterzieher Dominik Hohenbleicher beteiligt. Von der 5. Klasse bis zur Q12 präsentieren Gymnasiasten ihre im Unterricht entstandenen Arbeiten erstmals außerhalb der Schule einer breiten Öffentlichkeit.

Schüler gestalteten den Abend musikalisch

Das freute auch Bürgermeister Georg Krenn, der sich beeindruckt zeigte von dem künstlerischen Spektrum, das von Bigband über Theater-Aufführungen bis zu dieser Kunstschau reiche.

Der ebenso erfreute Schulleiter lobte die Kunsterzieher – Dominik Hohenbleicher, Claudia Taller und Anette Niepoth – für ihr Engagement. Diese Ausstellung zeige den großen Einfallsreichtum und das künstlerische Können der Schüler – und könne sich in einer echten Kunstgalerie durchaus sehen lassen.

Die Vorsitzende des Kultur- und Geschichtsvereins Vilshofen, Erika Schwitulla, dankte allen Beteiligten und würdigte den Einsatz der Lehrer, die künstlerischen Talente ihrer Schüler zu fördern. Dass es am Gymnasium viele musikalische Talente gibt, bewiesen am Vernissageabend Lehrer Bernhard Klessinger mit Lukas Hertzsch



Erfreuten sich an dem täuschend echten Buffet, das 13 Schüler der Q11 angerichtet hatten (v. li.): Schulleiter Bernd-Michael Lipke, Kunstlehrerin Claudia Taller, KGV-Vorsitzende Erika Schwitulla und Kunstlehrer Dominik Hohenbleicher. – Foto: grf

(10. Kl., Gesang, Gitarre) und Lea Kamper (11. Kl., Gesang und Piano) sowie die Band „The Black Boom Blizzards“ mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums. Sie gestalteten den Abend mit interessanten Eigenkompositionen und mitreißenden Interpretationen von Pop- und Rocksongs sehr abwechslungsreich.

Dominik Hohenbleicher brachte stellvertretend für seine Kollegen das Problem der Kunsterziehung zur Sprache: Eine Schulstunde die Woche, was 45 Minuten bedeutet, von denen effektiv nur 30, 35 Minuten genutzt werden könnten. Und trotzdem entstünde eine solche kreative Vielfalt.

„Klasse + Vielfalt“ – ein Titel, der Programm ist, wie Hohenbleicher erklärte: Man habe Arbeiten aller Jahrgänge und in verschiedensten Techniken ausgestellt, neben Bildern auch plastische Arbeiten wie

das täuschend echte Buffet sowie die Mumien, Wandbilder und Tonfiguren, die Fünftklässler nach der Beschäftigung mit der ägyptischen Kultur gemacht hätten.

„Aber auch moderne Strömungen wie Surrealismus und Abstraktion dienen als Impulse für eigenständige Bilder“, so Hohenbleicher. Die sichtbare Welt forderte die Schüler zur genauen Wiedergabe auf, zum Beispiel im Zeichnen von Objektkästen, zum Malen farbig-transparenter Gläser; oder regte auch an zu Umgestaltung oder zu phantastischen und utopischen Bildern; die Natur hätte die Fantasie zu Mischwesen beflügelt, ausgestellt als Mobiles im Treppenhaus, aber auch zur Plakatgestaltung. Weitere Themen: Selbstporträt / Varianten eines Fotoporträts; verschiedene Ausdrucksformen von Körpern und darstellen der eigenen Identität in Schriftbildern. „Die Werke haben es verdient, in

diesem professionellen Rahmen für Kunst, der Galerie im Stadtturm, in dem der KGV ein anspruchsvolles Kulturprogramm macht, ausgestellt zu werden“, stellte Hohenbleicher den Schülern ein hervorragendes Zeugnis aus.

„Klasse + Vielfalt“: Nicht Masse statt Klasse, sondern Klasse in beeindruckender Menge und Vielfalt. Es ist spannend und macht gute Laune, auf den vier Stadtturm-Etagen zu entdecken, wie erstaunlich hoch der Grad der künstlerisch-kreativen Entwicklung der Schüler ist.

Zu sehen bis 30. Juni in der Stadtturm-Galerie Vilshofen, jeweils von Dienstag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt. Weitere Fotos der Vernissage unter www.kgv-vilshofen.de

– grf